



Kurt Schubert ▶ Stephan J. Kramer

vor 15 Stunden ·



Zur Erinnerung an Ihre Reaktion auf Christian Wulffs unmöglicher Pogromstimmungs-Äußerung im Jahr 2008. Was sagen Sie jetzt zu den doch wohl viel schlimmeren Entgleisungen von Erzbischof Müller, dem Präfekten der vatikanischen Glaubenskongregation? <http://www.zentralratjuden.de/de/article/2068.html>

Gefällt mir · Kommentieren · Beitrag nicht mehr folgen · Freundschaftsstatus anzeigen



Stephan J. Kramer Meine persönliche Meinung: Ich halte es nicht fuer eine "glueckliche" Wortwahl, um es nett zu formulieren. Er "fuehlt sich gelegentlich an eine Pogromstimmung erinnert". Der angedeutete historische Vergleich hat mit der Realitaet nichts zu tun und hoffentlich wird es niemals dazu kommen. Entsprechend deutlich war der oeffentliche Widerspruch. Ich denke, man sollte den Fall aber in den richtigen Proportionen sehen und wir sollten nicht auf jeden Gaul steigen, der uns vor die Tuer gestellt wird....

vor 2 Stunden via Handy · Gefällt mir



Michael Schempp · Mit Stephan J. Kramer befreundet
wulff so sich entschuligen der eh viel dreck am stecken

vor 2 Stunden · Gefällt mir



Kurt Schubert Lieber Herr Kramer!
Der damalige Ministerpräsident Wulff gebrauchte das Wort „Pogromstimmung“ in einer Live-Talkshow wahrscheinlich unüberlegt. Er hat sich anschließend dafür entschuldigt. Sie forderten 2008 trotzdem seinen Rücktritt.
Kurienerzbischof Müller verwendete das gleiche Wort jetzt in einem autorisierten Interview mit der „Welt“. Er sprach als oberster Glaubenshüter der katholischen Kirche und konnte sich überlegen, was er sagt. Angesichts der unzähligen Pogrome, die von Vertretern der katholischen Kirche historisch veranstaltet worden sind, empfinde ich seine Worte als eine Unbußfertigkeit und Frechheit sondergleichen. Ihre nachsichtige Reaktion verwundert mich.

Ich erinnere hier nur an die schlimmsten Judenpogrome und Vertreibungen im katholischen Kulturkreis aus der Zeit des Mittelalters: 1096 Mainz und andere Rheinstädte, 1099 Jerusalem, 1146-1147 Rheinstädte und Süddeutschland, 1171 Blois Frankreich, 1290 England, 1306 Frankreich, 1348-1349 Frankreich, Spanien, Deutschland, 1391 Spanien, 1400 Prag, 1413-1414 Tortosa, 1421 Wien, 1424 Köln, 1438 Mainz, 1440 Augsburg, 1452 Bayern, 1453 Frankreich, 1475 Trient, 1492 Spanien, 1496-1497 Portugal, 1499 Nürnberg, 1519 Regensburg (!)

Das Gedenkgebet El Male Rachamim wird Ihnen bekannt sein. Es ist damals entstanden, um die Opfer dieser Pogrome zu ehren. Es wird bis heute gebetet, und die vorgenannten Orte werden dabei ergänzt um die Orte Buchenwald, Dachau, Theresienstadt, Auschwitz, Birkenau, Chelmno, Treblinka, Majdanek, Sobibor u.a.

vor 26 Minuten · Bearbeitet · Gefällt mir